

Newsletter April 2025

Inhalt

Servicestelle BNE.....	3
Nur noch wenige Plätze! 07.05.2025, Online-Veranstaltung: Vier Plus - Weiterbildung für BNE in Brandenburg.....	3
News: Regionale Servicestellen BNE in Brandenburg nehmen ihre Arbeit auf.....	3
Termine.....	4
Ab 05.05.2025, Online-Veranstaltung: Webinarreihe rund um Globales Lernen im Schulgarten	4
06.05.2025, Online-Veranstaltung: Wege zur effizienten Klimawandelanpassung: Wie Grün unsere Quartiere kühlen kann.....	4
Ab 06.05.2025, Online-Veranstaltung: Workshopreihe "Sovereign. Sustainable. Digital."	4
Ab 16.05.2025, hybrid: Zertifizierungslehrgang zum DJV Naturpädagogen.....	4
16.05.2025, Berlin: Ein Tag in der Zukunft	5
20.05.2025, Online-Veranstaltung: Netzwerktreffen mit Impuls „Generationenübergreifendes Engagement fördern - Vernetzen und Mitgestalten für den Klimaschutz"	5
27.05.2025, Ludwigsfelde: Fachtag Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) „Gemeinsam ackern in Brandenburg. Global denken – lokal handeln.“.....	5
27.05.2025, Online-Veranstaltung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen stärken – und suchen nach erprobten Projekttagen, langfristiger Unterstützung und globalen Lernperspektiven?	6
3. und 4.06.2025, Brandenburg an der Havel: „Zwischen Wissen und Nicht-Wissen: Bildung für die Zukunft“	6
05.10.2025, bundesweit: Tag der Regionen	6
Förderung und Wettbewerbe.....	7
action! Aktiv für eine globale Welt.....	7
Förderrichtlinie „Bundesförderung für transformative Klimaschutzprojekte“.....	7
Ideenwettbewerb Bioökonomie.....	7
PSD Zukunftspreis 2025.....	7
Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels"	7
Weiterbildung.....	8
Fortbildung zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in (GNL).....	8
„Landschaft anpacken“ geht bundesweit an den Start	8
Erinnerung! Multiplikator*innenfortbildung „Botschafter*innen für den Wildpflanzenschutz", Juni bis September 2025.....	8

Bildungsmaterialien.....	9
Was ist Suffizienz? So können wir alle nachhaltiger leben.....	9
Interessantes und Wissenswertes.....	9
3 neue Stellungnahmen des Wissenschaftlichen Beirats für Biodiversität und Genetische Ressourcen ans BMEL übergeben	9
Erstes Handlungskonzept für Brandenburg.....	9
Herdenschutz in der Agrar- und Pferdewirtschaft.....	10
Greenwashing erkennen – Transparenz schaffen.....	10
Lernplattform Umwelt im Unterricht	10
Mein Grundeinkommen: Alle Augen auf die Forschung.	10
Stellenangebote.....	11
Mitarbeiterin im Bereich Pädagogik (ohne Bewerbungsfrist)	11
Umweltpädagog*in im Besucherzentrum Rühstädt in Voll- oder Teilzeit (bis 40h/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Bewerbung bis zum 11.5.2025)	11

Besucht uns auch auf



Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar



Nur noch wenige Plätze! 07.05.2025, Online-Veranstaltung: Vier Plus - Weiterbildung für BNE in Brandenburg

Bildungsakteur*innen, die sich auf den Weg machen, Nachhaltigkeit und BNE im Sinne des Whole Institution Approach stärker in ihre Arbeit und in ihrer Organisation zu verankern, müssen verschiedene Schritte gehen. Um das Erlernen und Erproben dieser Schritte praxisnah und gemeinsam mit Gleichgesinnten zu fördern, bietet die Servicestelle BNE Brandenburg die berufsbegleitende Weiterbildung "Vier Plus" an. Dabei werden entlang eines für Brandenburg entwickelten Qualitätskatalogs für außerschulische Anbieter*innen der BNE Inhalte und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt, das Handwerkszeug zur Erstellung von Bildungskonzepten nach BNE-Kriterien erlernt und die Weiterentwicklung von organisationalen Bedingungen von BNE-Anbieter*innen in den Blick genommen. Im Rahmen der Online-Veranstaltung informiert die Servicestelle Akteur*innen der BNE und weitere Interessierte über die Ziele und Inhalte der Weiterbildung. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

News: Regionale Servicestellen BNE in Brandenburg nehmen ihre Arbeit auf

Seit Anfang 2025 gibt es in Brandenburg zwei regionale Servicestellen BNE, die die zentrale Servicestelle BNE in ihrer Arbeit unterstützen und als Ansprechpartner in den Regionen fungieren. Eine dritte regionale Servicestelle ist geplant. Die regionalen Servicestellen BNE Brandenburg werden bis Ende 2028 über die Richtlinie zur Förderung des Natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins gefördert und sollen der Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität von außerschulischer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie der Koordinierung des Prozesses im Flächenland Brandenburg dienen. Sie nehmen dabei beratende und vernetzende Aufgaben wahr und bieten eigene Fach-, Austausch- und Weiterbildungsformate für interessierte Bildungsakteur*innen in den von ihnen betreuten Landkreisen an. Anbieter*innen der außerschulischen BNE und solche, die es werden wollen, haben ab sofort die Möglichkeit, sich mit Beratungsanfragen oder bei Wunsch nach weiterer Vernetzung in der Region an die Mitarbeitenden in den regionalen Servicestellen BNE Brandenburg Nordwest, angesiedelt bei der Villa Fohrde, und bei der Regionale Servicestelle BNE Brandenburg Süd, angesiedelt beim atz Welzow, zu wenden.

Weitere Informationen zu den Regionalen Servicestellen, den von ihnen betreuten Landkreisen, geplanten Formaten und den Ansprechpartner*innen finden sich [hier](#).



Termine

Ab 05.05.2025, Online-Veranstaltung: Webinarreihe rund um Globales Lernen im Schulgarten

Dr. Johanna Lochner

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Schulgartens und entdecken Sie, wie er als Lernort für globales Verständnis und kulturellen Austausch dienen kann! Diese fünfteilige interaktive Webinarreihe bietet Ihnen spannende Einblicke und praktische Methoden, um Globales Lernen in Ihrem Schulgarten zu fördern. Die Webinarreihe findet ab 05.05.2025 5x Montags von 16:00 bis 17:30 Uhr zu folgenden statt: o Globales Lernen im Schulgarten o Interkulturelles Lernen im Schulgarten o Schulgärten verbinden! Globale Perspektiven durch gemeinsames Gärtnern entdecken o Ein Buch ist wie ein Garten... Bilderbücher global-lokal rund um Nutzpflanzen o In 80 Nutzpflanzen um die Welt – Kommt mit auf Gemüseweltreise! Leitung: Dr. Johanna Lochner. Infos zu Kosten und Anmeldung bei: kontakt@pflanzet.de, www.pflanzet.de.

06.05.2025, Online-Veranstaltung: Wege zur effizienten Klimawandelanpassung: Wie Grün unsere Quartiere kühlen kann

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Städte müssen immer mehr Menschen mit Wohnraum und Infrastruktur auf der bestehenden Fläche versorgen. Klar ist aber auch: Wir brauchen mehr Grün in unseren Städten! Heute schon, aber auch zukünftig, um den klimawandelbedingten Temperaturanstieg auszugleichen. Denn: Grünflächen und schattenspendende Bäume haben immense temperatursenkende und luftreinigende Wirkung. Welche Effekte mehr Grün bringt und mit welchen Instrumenten Kommunen mehr Grün forcieren können, wollen wir Ihnen in dieser Veranstaltung zeigen. Dabei steht die kommunale Praxistauglichkeit im Fokus. Hierzu laden wir Sie herzlich ein! [Hier](#) geht's zu weiteren Informationen & Anmeldung.

Ab 06.05.2025, Online-Veranstaltung: Workshopreihe "Sovereign. Sustainable. Digital."

Bundesministerium Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) u.a.

Die Veranstaltung setzte sich mit der Frage auseinander, wie wir unsere digitale Zukunft souverän, nachhaltig und gemeinwohlorientiert gestalten können.

Im ersten interaktiven Online-Workshop wird das Fediverse vorgestellt – ein dezentrales Netzwerk, das community-basierte soziale Plattformen wie Mastodon, PeerTube und Pixelfeld umfasst. In der Veranstaltung wird erklärt, wie das Fediverse funktioniert, welche Vorteile es gegenüber kommerziellen Netzwerken bietet und wie es zu einer gemeinwohlorientierten Digitalisierung beiträgt. Der Workshop richtet sich an alle, die soziale Medien neu denken und sich darüber austauschen wollen – unabhängig vom technischen Vorwissen. [Hier](#) geht es zur Anmeldung und weiteren Informationen.

Ab 16.05.2025, hybrid: Zertifizierungslehrgang zum DJV Naturpädagogen

Landesjagdverband Brandenburg e.V.

Sie sind Jäger und engagieren sich in Ihrer Kreisjägerschaft für die Initiative „Lernort Natur“? Lernen Sie innerhalb des Lehrgangs moderne Methoden der Umweltbildung kennen. Ob mit der Rollenden

Waldschule im Kindergarten/ Schule oder mit Erwachsenen im Wald – hier lernen Sie, wie Sie eine Aktion zielgruppengerecht planen und worauf Sie achten müssen.

DJV-Naturpädagogen sind Botschafter für die Jägerschaft. Sie geben ehrenamtlich Ihr Wissen um die Natur- und die Wildtiere gerne weiter und tragen zur Förderung nachhaltiger Naturbeziehung bei. Zu weiteren Informationen geht es [hier](#).

16.05.2025, Berlin: Ein Tag in der Zukunft

Naturschutzstation Hahneberg

Häufig steht die moderne Lebensweise von uns Menschen im Widerspruch zu den Bedürfnissen der Natur. In unserer Dialogveranstaltung "Ein Tag in der Zukunft!" widmen wir uns der Frage, wie wir emphatisch und nachhaltig mit unserer Umwelt interagieren können.

Stellen Sie sich ein Berlin vor, in dem grüne Flächen blühen, saubere Luft zum Atmen einlädt und der öffentliche Nahverkehr größtenteils emissionsfrei verläuft. Eine Stadt, in der die Bürger*innen aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung beteiligt sind und in der Biodiversität, Umweltschutz und Resilienz ein integraler Bestandteil des Alltags ist.

In interaktiven Workshops und Führungen erforschen wir, wie wir gemeinsam eine nachhaltige und handlungsfähige Zukunft gestalten können. Ziel ist es Möglichkeiten aufzuzeigen, wie wir uns als Individuum und Gesellschaft für die Herausforderungen des Klimawandels und des Artensterbens besser wappnen und welche Schritte wir ab sofort in unserem Alltag umsetzen können. Zum Programm und zur Anmeldung geht es [hier](#).

20.05.2025, Online-Veranstaltung: Netzwerktreffen mit Impuls „Generationenübergreifendes Engagement fördern - Vernetzen und Mitgestalten für den Klimaschutz"

AK Klimabildung

Wie lassen sich Menschen jeden Alters für Klimaschutz und Klimaengagement begeistern? Wie können Initiativen den Engagement-Funken entfachen und aufrechterhalten, auch über längere Zeiträume und auf ganz freiwilliger Basis der Teilnehmenden? Heike Philipp von den „Omas for future" berichtet von ihren Erfahrungen aus der Klimaschutzbewegung und gibt Tipps, wie es gelingt, Menschen zum Mitmachen und Mitgestalten zu bewegen. Wie wichtig dabei das Netzwerken und das lokale Wirken gerade auch für die globalen Themen ist, wird ebenfalls im Fokus stehen. Freut euch auf einen lebendigen Austausch und bringt gern eure Fragen und Anregungen mit! Informationen, Fragen und Anregungen vorab gern an: Katja Czerwinski, katja.czerwinski@posteo.de. Termin und Ort des Treffens: Online, 20.05.2025, 13-15 Uhr, via Zoom, Link zu Zoom [hier](#).

27.05.2025, Ludwigsfelde: Fachtag Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) „Gemeinsam ackern in Brandenburg. Global denken – lokal handeln.“

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Teil des Unterrichts und Schulalltags kann Schülerinnen und Schüler in Ihrem zukunftsfähigen Denken und Handeln fördern. Ziel ist es dabei, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die Auswirkungen individuellen Handelns auf die Welt zu schärfen. Um dabei erste und direkt auch wirksame Erfahrungen sammeln zu können, bieten sich für Schulen erste

kleine Schritte im unmittelbaren Umfeld an – also - einem Handeln vor Ort. Hierfür erhalten Sie auf dem Fachtag Umsetzungsideen für den Unterricht, Unterstützung bei der Entwicklung von eigenen Schulentwicklungsvorhaben und Austauschmöglichkeiten mit außerschulischen Expertinnen und Experten. Ausführliche Informationen gibt es [hier](#). Die Anmeldung erfolgt über das Fortbildungsnetz <https://tisonline.brandenburg.de>, VA-Nr.: 25L210203 oder über die Website von [Engagement Global](#).

27.05.2025, Online-Veranstaltung: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen stärken – und suchen nach erprobten Projekttagen, langfristiger Unterstützung und globalen Lernperspektiven?

Rhino Revolution Europe

In einem 45-minütigen Zoom-Call stellt Andreas Nusch, Geschäftsführer von Rhino Revolution Europe, die Bildungsinitiative vor und gibt einen umfassenden Einblick in unser kostenfreies BNE-Angebot für Schulen. [Hier](#) gibt es weitere Informationen.

3. und 4.06.2025, Brandenburg an der Havel: „Zwischen Wissen und Nicht-Wissen: Bildung für die Zukunft“

RAA Brandenburg

Wie wir die Welt wahrnehmen und wie wir sie mitgestalten können und wollen, ist eng verwoben mit dem Umgang mit Wissen in der europäischen Globalgeschichte. Gemeinsam bearbeiten wir in dieser Fortbildung unsere Vorstellungen von Wissen und Nicht-Wissen. Wessen Wissen zählt in der politischen Bildung? Welche Wissensformen werden eingebunden, welche marginalisiert? Wir reflektieren, wie auch Nicht-Wissen den Lernraum und unsere didaktischen Zugänge in der politischen Bildung formt. Dazu zählt auch die Frage nach dem wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen Wissensbeständen von Teilnehmenden. Die Fortbildung lädt ein, die eigene Bildungsarbeit kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Gemeinsam experimentieren wir mit unterschiedlichen Formaten des (Ver-)Lernens, um unseren Blick auf Nicht-/Wissen ein Stück weit zu dekolonialisieren. Perspektiven und didaktische Ansätze aus dem Globalen Süden weisen uns den Weg: Was braucht es, um zu wissen, was wir nicht wissen?

Ort: Bildungsstätte Schloss Gollwitz, Brandenburg an der Havel

Teilnahmebeitrag: 20 Euro

Fragen und Anmeldung: info@brebit.org

Trainer*innen: Carina Flores & Magdalena Freudenschuss, RAA Brandenburg

05.10.2025, bundesweit: Tag der Regionen

Bundesverbands der Regionalbewegung e.V.

Im September und Oktober haben regionale Initiativen und Betriebe die Möglichkeit, Aktionen im Rahmen des Tags der Regionen des Bundesverbands der Regionalbewegung e. V. auf einer Website zu präsentieren. Das Motto in diesem Jahr lautet „Starke Regionen – Starke Demokratie“. Meldet ab sofort Eure Aktionen [hier](#) an.

Förderung und Wettbewerbe

action! Aktiv für eine globale Welt

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Das DSEE-Förderprogramm fördert Bildungsaktionen zu globalen Themen. Das Besondere daran: In diesem Förderprogramm können auch Gruppen und Initiativen ohne eigene Rechtsform eine Projektförderung in Höhe von bis zu 500 € für ihre Aktion beantragen. Mehr Infos gibt es [hier](#).

Förderrichtlinie „Bundesförderung für transformative Klimaschutzprojekte“

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Die bislang als „Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte“ bekannte Förderung wurde neu aufgelegt. Die überarbeitete Förderrichtlinie ist nun unter dem neuen Namen „Bundesförderung für transformative Klimaschutzprojekte“ verfügbar.

Die Bundesförderung für transformative Klimaschutzprojekte wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) umgesetzt. Sie richtet sich an Nicht-investive-Projekte, die durch einen Fokus auf Umsetzung, Übertragbarkeit und Sichtbarkeit neue oder bereits entwickelte Ansätze dauerhaft und flächendeckend in den Prozessen und Abläufen der jeweiligen Zielgruppen verankern wollen. Mehr Informationen [hier](#).

Ideenwettbewerb Bioökonomie

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) hat den bundesweiten Ideenwettbewerb Bioökonomie gestartet. Ab sofort können sich Akteure aus Land- und Forstwirtschaft, Kommunen oder Wirtschaft mit neuartigen Vorhaben bewerben, um biologische Ressourcen in landwirtschaftlich benachteiligten Regionen nachhaltig zu erzeugen, effizient zu verarbeiten oder zu nutzen. Auch der Aufbau von Wertschöpfungsketten steht im Fokus. Einen Einblick in den Wettbewerb und die „Ideenschmiede“, sowie einen inspirierenden Erfahrungsbericht von Heinrich Meusel zu seiner Innovation der Heustränge als Baustoff informiert der Verband am 20. Mai mit einer digitalen [Infoveranstaltung](#).

PSD Zukunftspreis 2025

Social Value GmbH für eine bessere Gesellschaft

Zum PSD Zukunftspreis sind alle gemeinnützigen Organisationen herzlich eingeladen, die sich für die Zukunft unserer Region einsetzen. Gesucht wird Engagement in fünf Handlungsfeldern: Teilhabe & Fürsorge, Bildung, Umwelt & Klima, Kultur sowie Gesundheit. 100.000 Euro Förderung werden durch eine öffentliche Abstimmung und die Entscheidung einer Fachjury ermittelt: www.psd-zukunftspreis.de

Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Der Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ startet in eine neue Runde. Mit dem alle zwei Jahre durchgeführten Wettbewerb werden Kommunen ausgezeichnet, die wegweisendes Engagement für fairen Handel und faire Beschaffung zeigen. Teilnehmen können kleine und große Städte, Gemeinden als auch Landkreise, die Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2025 online einzureichen. [Hier](#) gibt es ausführliche Informationen.

Weiterbildung

Fortbildung zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in (GNL)

Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Welcher Strauch ist das? Kann er weg, oder ist er wertvoll für die Natur? Wie fördere ich gezielt die Artenvielfalt? Wie pflanzt man fachgerecht Sträucher und Bäume? Welche Schutzgebietstypen gibt es? Was darf eine landschaftspflegerische Leistung kosten? Die Zusatzqualifikation „Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger*in“ für Fachkräfte in „grünen“ Berufen beantwortet mit einer anspruchsvollen, aber auch sehr vielfältigen Fortbildung genau diese Fragen. Der Fortbildungslehrgang dauert 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September bis Juli verteilt sind. Darin sind zwei Praktikumswochen enthalten. Die Prüfungen finden während der Fortbildungswochen statt. Anmeldungen sind jährlich bis 30. Juni an die Regierung von Oberfranken zu richten. Weitere Infos gibt es [hier](#).

„Landschaft anpacken“ geht bundesweit an den Start

Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Um die Lebensräume und Biotope in Deutschland ist es nicht gut bestellt. 37 % der Natura 2000-Lebensraumtypen befinden sich in schlechtem Zustand. Doch gerade die Hotspots der Artenvielfalt, wie Streuobstwiesen, Hecken und nasse Streuwiesen, benötigen oftmals aufwendige Pflege. Wie das geht, können Interessierte nun bundesweit im Weiterbildungsprogramm „Landschaft anpacken“ lernen. Damit wertvolle Lebensräume und Biotope erhalten werden, hat der Landschaftspflegeverband (LPV) Mittelfranken eine innovative Fortbildungsreihe entwickelt. Durch ein modularisiertes Programm wird Interessierten fachliches und praktisches Wissen zur Pflege arten- und insektenreicher Lebensräume vermittelt. Zugleich werden lokales Wissen, Arbeitstechniken, Geschichte und Bedeutung der Lebensräume bewahrt und traditionell gewachsene Landschaftsbilder und Kulturlandschaften erhalten. [Hier](#) gibt es mehr Informationen.

Erinnerung!

Multiplikator*innenfortbildung „Botschafter*innen für den Wildpflanzenschutz“, Juni bis September 2025

Projekt WIPs-De, Botanische Gärten in Regensburg, Potsdam, Berlin und Mainz

Pflanzen bilden die Grundlage fast allen Lebens auf der Erde. Doch in einer Zeit zunehmender plant blindness wird häufig vergessen, dass sie und besonders ihre Lebensräume immer mehr bedroht sind. Nationale und internationale Berichte zeigen dies deutlich. Wir möchten nicht tatenlos zusehen und laden alle ein, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen und Verantwortung zu übernehmen. Mit der Multiplikator*innenfortbildung im Rahmen der Bildungsarbeit im Projekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) möchten wir das Thema Wildpflanzenschutz für möglichst viele Menschen

zugänglich machen. Dafür suchen wir Mitstreiter*innen, die ihre eigene Bildungsarbeit mit uns reflektieren und in Bezug auf Wildpflanzen und Verantwortungsarten der eigenen Region erweitern. An drei Tagen (Modul 1 online, Module 2 und 3 in Präsenz in einem der Projektgärten) bekommen die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Arbeit der Botanischen Gärten zum Erhalt der Wildpflanzenvielfalt und lernen einige regionale Verantwortungsarten kennen. Im Wesentlichen geht es aber darum, methodische und inhaltliche Einblicke in die Bildungskonzepte des Projekts WIPs-De zu bekommen und Möglichkeiten der Übertragung in die eigene Bildungsarbeit zu diskutieren. Die Fortbildung richtet sich an (Umwelt-)Bildungsakteur*innen und findet im Rahmen des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Projekts WIPs-De statt. Angeboten werden 3 inhaltsgleiche Durchgänge in den Botanischen Gärten Regensburg, Berlin/Potsdam und Mainz. [Hier geht es zu weiteren Infos.](#)

Bildungsmaterialien

Was ist Suffizienz? So können wir alle nachhaltiger leben.

BUND Deutschland

Neben Effizienz und Konsistenz ist Suffizienz eine der drei Strategien für Nachhaltigkeit. Doch was steckt genau dahinter? Suffizienz bedeutet, bewusster mit Ressourcen umzugehen und wirklich weniger zu verbrauchen. Durch maßvollen Konsum, eine gute Infrastruktur wie ein sicheres Wegenetz für den Fahrradverkehr und mit politischen Maßnahmen wie einem Recht auf Reparatur können wir Energie und wertvolle Rohstoffe sparen. Mit Suffizienz verbindet sich die Frage, welches Maß an Konsum ausreichend ist. Und was wir gewinnen, wenn wir zum Beispiel genug freie Zeit haben, um in einem gemeinschaftlichen Garten Obst und Gemüse anzubauen. Regional und lokal einzukaufen. Oder kaputte Gegenstände zu reparieren, statt sie schlicht zu ersetzen. Wenn der politische Rahmen stimmt, verringern wir so den Ressourcenverbrauch und verbessern zugleich unsere Lebensqualität

Interessantes und Wissenswertes

3 neue Stellungnahmen des Wissenschaftlichen Beirats für Biodiversität und Genetische Ressourcen ans BMEL übergeben

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Der der Wissenschaftliche Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen (WBBGR) hat die Aufgabe, das Ministerium bei Fragen zur biologischen Vielfalt zu beraten. In drei Stellungnahmen übermittelt nun der WBBGR Handlungsempfehlungen an das Bundeslandwirtschaftsministerium. Die Stellungnahmen widmen sich der Biodiversität in der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion, der Moorbewirtschaftung und Biodiversität sowie der Auswirkung der Besteuerung von Fleischprodukten. [Hier](#) geht es zu den einzelnen Stellungnahmen.

Erstes Handlungskonzept für Brandenburg

Äpfel und Konsorten - Streuobstwiesen und -äcker e.V.

Das neu erschienene Handlungskonzept „Perspektiven Streuobst“ zeigt neue Perspektiven für den Streuobstanbau in Brandenburg unter den aktuellen politischen und klimatischen Bedingungen auf. Die bestehenden Konzepte sind ohne gezielte Fördermaßnahmen kaum zukunftsfähig. Mit dem neuen [Handlungskonzept](#) sollen die Streuobstwiesen Brandenburgs gesichert werden.

Herdenschutz in der Agrar- und Pferdewirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HSWT)

Der Wolf breitet sich zunehmend in Deutschland aus, was auch zu Konflikten mit der Tierhaltung führt. Infolgedessen wächst der Bedarf an Informationen zum Thema Herdenschutz. Eine Studierendengruppe der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HSWT) hat zu diesem Zweck nun einen Podcast produziert und veröffentlicht.

Der Podcast richtet sich an betroffene Akteure wie Landwirte, Nutztierhalter, Naturschützer und weitere Interessierte. Das Podcast-Format soll dabei den Hörenden den Zugang zu Informationen erleichtern: mobil, auch während Fahrt- und Arbeitszeiten zugänglich. [Hier](#) geht's zu weiteren Informationen und zum Podcast.

Greenwashing erkennen – Transparenz schaffen

Umweltbundesamt

Klimaneutral, nachhaltig, recycelbar – Unternehmen bewerben ihre Produkte gern mit diesen oder vergleichbaren Umweltaussagen. Doch nicht alle Aussagen sind rechtlich zulässig. Das Umweltbundesamt (UBA) hat im Rahmen eines Forschungsprojekts die Herausforderungen für verlässliche Umweltinformationen analysieren lassen. Die Ergebnisse liegen nun in einem [Bericht](#) vor und bieten neben einem Beitrag zu den aktuellen Diskussionen um die EU-Initiativen „Empowering consumers for green transition“ und „Green claims“ auch konkrete Empfehlungen für Unternehmen und Verbraucher*innen im Spannungsfeld zwischen valider Umweltinformation und Greenwashing.

Lernplattform Umwelt im Unterricht

Bundesumweltministeriums (BMUV)

Seit Beginn des Jahres 2025 pausiert der Newsletter von „Umwelt im Unterricht“, denn die Lernplattform Umwelt im Unterricht wird überarbeitet. Im Juli geht die Plattform mit neuer Konzeption, einer verbesserten Navigation und einer ansprechenden Gestaltung online.

Um Umwelt im Unterricht weiter zu verbessern, ist Feedback zur Plattform besonders wertvoll: Wie wurde das Angebot bisher genutzt? Welche Themen sind künftig von Interesse? Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Wünsche in einer [kurzen Umfrage](#) – sie dauert maximal 5 Minuten.

Mein Grundeinkommen: Alle Augen auf die Forschung.

Mein Grundeinkommen e.V.

Vor einer Woche haben wir die Erkenntnisse des Pilotprojekts Grundeinkommen öffentlich gemacht. Seitdem richten sich wieder alle Augen auf das Grundeinkommen. [Hier](#) die Reaktionen und vor allem Ergebnisse der Studie zum Grundeinkommen.

Stellenangebote

Mitarbeiterin im Bereich Pädagogik (ohne Bewerbungsfrist)

Archäotechnische Zentrum Welzow e.V. (atz)

Ihre Aufgaben (eine Auswahl):

- Durchführung und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsangebote am atz
- Neukonzeption von außerschulischen Bildungsangeboten zu den oben genannten thematischen Schwerpunkten unter Berücksichtigung des BNE-Bildungskonzepts
- Entwicklung und Durchführung eigener Projekte und Workshops für Erwachsene und Familien
- Vorbereitung und Durchführung museumspädagogischer Angebote bei Auswärtsveranstaltungen

Zur ausführlichen Stellenausschreibung geht es [hier](#).

Umweltpädagog*in im Besucherzentrum Rühstätt in Voll- oder Teilzeit (bis 40h/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Bewerbung bis zum 11.5.2025)

NABU Brandenburg e.V.

Zunächst befristet bis 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung.

Aufgaben (Auswahl):

- Entwicklung von umweltpädagogischen Angeboten
- Mitwirkung an der Erarbeitung von Bildungskonzepten und Projekten
- Pflege und Weiterentwicklung von Kooperationen mit Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, KITAs)
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Naturerlebnisangeboten für Teilnehmende jeden Alters
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Betreuung des Webauftrittes und der sozialen Medien

Die vollständige Ausschreibung ist [hier](#) einsehbar.

Weitere Stellenangebote im Bereich Naturschutz, Umweltbildung und BNE in Brandenburg und darüber hinaus werden regelmäßig auf der Website der Servicestelle BNE veröffentlicht.

**Aktuelle Jobangebote gibt es [hier](#).
Stellenausschreibungen zur Veröffentlichung im Newsletter und auf der Website können gern zugesendet werden unter: info@bne-in-brandenburg.de**

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar